

VERNETZUNGSSYMPOSIUM: KONSUM NEU DENKEN?

21./22. September 2015, Bildungszentrum, Arbeiterkammer Wien

Die Arbeiterkammer Wien, die Alpen-Adria Universität Klagenfurt und die Pädagogische Hochschule Wien laden Sie herzlich zur Tagung „**Konsum neu denken? Kritische Ansätze für Forschung, Politik und Bildung vernetzen**“ am 21. und 22. September 2015 in der Arbeiterkammer Wien ein.

Worum geht's uns?

Fragestellungen der **Konsum- und VerbraucherInnenforschung** stehen im Fokus vieler verschiedener Disziplinen – bspw Soziologie, Bildung, Nachhaltigkeit, Ökonomie, Marketing, Design, Technik, Philosophie, Geschichte usw. Diese Themenfelder stellen in den Bereichen vielfach eine Querschnittsmaterie oder Randgebiete dar, eine Vernetzung zwischen Disziplinen muss aus unserer Sicht stärker forciert werden. Ebenso kann die Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen – Wissenschaft, Politik, NGOs, Praxis/Umsetzung, Beratung – ausgebaut werden.

Ein weiteres Anliegen ist die Förderung **kritischer Konsumforschung, -bildung und -politik** – unter „kritisch“ verstehen wir Ansätze, die auf die Bedürfnisse der KonsumentInnen eingehen und nicht im Sinne von Unternehmen und Wirtschaft agieren. Dazu bedarf es auch die Berücksichtigung eines weiten Begriffs von Konsum, der nicht nur den Kaufakt, sondern auch weitere Teile des Konsumprozesses, wie Nutzung und Entsorgung in den Fokus rückt.

Ziel dieses Vernetzungssymposiums ist daher einerseits die AkteurInnen unterschiedlicher Disziplinen und Tätigkeitsfelder zusammenzubringen und zu vernetzen, um gemeinsam Ideen oder Projekte zu entwickeln. Andererseits wird reflektiert und diskutiert, welche (Fehl-)Entwicklungen die KonsumentInnenpolitik, -forschung und -bildung im deutschsprachigen Raum in den letzten Jahren genommen hat und wo Handlungsbedarf besteht.

Förderung von NachwuchswissenschaftlerInnen

Wir möchten auch die Zusammenarbeit mit NachwuchsforscherInnen in diesem Bereich fördern und fördern diese besonders zur Teilnahme an der Veranstaltung auf. Zusätzlich haben die Studierenden die Möglichkeit, mit einer/einem ExpertIn (wird noch bekannt gegeben) Ihre wissenschaftlichen Arbeiten (Masterarbeiten oder Dissertationen) in einem Workshop zu diskutieren oder zu planen.

Nähere Informationen zum Inhalt und zur
Anmeldung (bis 31.8.2015) finden Sie unter <http://wien.arbeiterkammer.at/konsum>

Herzlich, das Team der wissenschaftlichen Leitung und Organisation
Mag.^a Nina Tröger, Arbeiterkammer Wien
Prof. Dr. Christian Fridrich, Pädagogische Hochschule Wien
Ass.Prof. Dr. Renate Hübner, Alpen-Adria Universität Klagenfurt